

Neuwahl des Vereinsvorstandes

Einladung an alle ESV-Mitglieder

Die Jahreshauptversammlung des ESV Lok Schöneeweide mit der Wahl des neuen Vereinsvorstandes steht bevor. Sie findet am Donnerstag, dem 15. April 2010, um 18 Uhr, in der Werkhalle des S-Bahn-Werkes in Schöneeweide statt. Alle Mitglieder unseres Vereins sind dazu herzlich eingeladen (s. S. 3).

Die zweijährige Legislaturperiode des tätigen Vereinsvorstandes geht zu Ende. Er muss deshalb vor den Mitgliedern Rechenschaft ablegen und damit nachweisen, dass er das bei der Wahl 2008 ausgesprochene Vertrauen auch zu Recht erhalten hat. Was hat der Vorstand eingeleitet und getan, um den Eisenbahnern, den Treptowern und den anderen Interessierten aller Altersklassen ein niveauvolles Sporttreiben zu

ermöglichen? Was hätte dem Verein schaden können und wurde deshalb abgewehrt? Wie ist es um die Finanzen bestellt? Wie funktioniert das Vereinsleben? Das alles sind Fragen, die im Bericht beantwortet werden müssen. In der Diskussion können dazu Details und Hintergründe erfragt und andere Auffassungen vertreten werden.

Gewählt werden der Vorstand, die Kassenprüfer und die Beschwerdekommision. Auch eine Satzungsänderung ist zu beschließen (s. S. 4).

Es gilt wieder: Nur wer dabei ist, kann mitbestimmen. Deshalb würde sich der Vorstand freuen, wenn er recht viele Mitglieder in der Werkhalle begrüßen könnte.

Neue Abteilungsleiterin Turnen



Am 26. November wurde in der Mitgliederversammlung der Abt. Turnen Brit Geißler als neue Abteilungsleiterin gewählt. Sie löste den seit 1958 in dieser Funktion tätigen Sektions- und Abteilungsleiter Helmut Weiss ab. Brit war früher aktive Turnerin und

Übungsleiterin im Gerätturnen und gründete vor 7 Jahren das Eltern-Kind-Turnen. Außerdem begann sie neu mit dem Kinderturnen (5 - 9 Jahre) in der Abteilung (s. S. 8)

Spitze in Europa

Der Stadtbezirk Treptow-Köpenick ist die erfolgreichste Sportregion Europas. 17 Erst- bis Drittplatzierte bei Weltmeisterschaften, 14 Europameister und 185 deutsche Meister haben ihre Heimat in unserem Doppelbezirk. Bei der Ehrung am 4. Dezember 2009 wurden sie vom Bezirksstadtrat Svend Simdorn geehrt. Zu den Ausgezeichneten gehören auch Michael Frenzel sowie Friederike und Leo Graumann aus der Abteilung Orientierungslauf, die bei Deutschen Meisterschaften vordere Plätze belegten bzw. als Übungsleiter und Organisator Verdienste erwarben. Der Verein zeichnete seine Sportlerinnen und Sportler aus, die bei Bezirksmeisterschaften des VDES und Berliner Meisterschaften erste bis dritte Plätze erkämpften. Unser Vereinsvorsitzender nahm die Ehrung am 28. Januar vor. (Alle Ausgezeichneten s. S. 11)



Schwimmen/Wasserball ist mit 146 Mitgliedern die zahlenmäßig größte Abteilung. Einsystematischer Kinder- und Jugendsport ist die Grundlage für einen guten Mitgliederzuwachs.

Weniger Mitglieder im Verein

Ein Minus von genau 20 Mitgliedern gegenüber dem Vorjahr ergab die statistische Erfassung Anfang 2010. Jetzt gehören dem ESV Lok Schöneeweide 1026 Mitglieder an, männlich 612 und weiblich 414. Zur größten Abteilung wurden erstmals die Schwimmer und Wasserballer mit 146 in der Kartei registrierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Die relativ meisten Eisenbahner sind in der Abteilung Kegeln vereint (81,4 %). Der prozentuale Anteil der Eisenbahner im Verein

erhöhte sich um 0,09 % auf insgesamt 59,05 %.

Die kleinste Abteilung ist Bergsteigen/Wandern mit 17 Mitgliedern.

Die wichtigste Zahl steckt jedoch im Anteil der Eisenbahner des Vereins. Sofern sie bei über 50% liegt, ist die Zukunft des Vereins gesichert, denn sie ist die Bedingung für die miet-/pachtfreie Nutzung der Sportstätten und für evtl. Zuschüsse.

Aus dem Inhalt:

Vereinsstatistik	S. 2,5,9
Einladung Wahlversammlung	S. 3
Satzungsänderungen	S. 4
Tischtennis für Kinder	S. 5
Abteilung Schwimmen	S. 6,7
Skatmeisterschaft	S. 8
Abteilung Turnen	S. 8
Sportlerehrung 2009	S. 11
VDES-Sportevents 2010	S. 12

Womit befasste sich der Vorstand?

Erweiterte 18. Vorstandssitzung am 02.12.2009 (23 Teilnehmer)

- Schaukastengestaltung Einschätzung und Vorausplanung
- Artikel für „Paula 7“
- Materialsichtung für Vereinschronik
- Elektroanschluss für Tennisheim
- Beratung des Jugendwartes
- Ankauf eines gebrauchten Rasenmähers
- Grundreinigung der Duschen
- Meldung für Sportlerehrung des ESV
- Termin für Abgabe der Jahresstatistik
- Abstellen der Brunnenanlage
- Werbeverbotschilder für Sportplatzzaun
- Themenplan 2010/1. Halbjahr
- Hinweise zur Wahlversammlung (Veranstaltungsort, Satzungsänderung, Vorabsprachen zur Wieder- und Neuwahl)
- Protokollübersendung nur noch elektronisch
- Ausgabe Vordrucke Steuerbefreiung
- Anforderung Abrechnungslisten der Übungsleiter
- Auszeichnungsveranstaltung des Bezirksamtes
- Gewissenhafte Einhaltung des Hallenplanes
- Zirkusaufbau auf dem Sportplatz
- Vorauszahlungen für Brauchwasser

19. Vorstandssitzung am 06. 01.2010 (16 Teilnehmer)

- Informationen über Veränderungen bei der

- S-Bahn
- Schaukastengestaltung
- Veröffentlichung in „Paula 7“
- Informationen zur Chronik des Vereins
- Umstellung der Stromlieferung zu den ESV-Objekten
- Übungsleiter-Abrechnungslisten
- Werbeverbot am Sportplatzzaun
- Maßnahmeplan zur Vorbereitung der Wahlversammlung
- Satzungsänderung
- Diskussion und Beschlussfassung zum Thema Aufwandsspende
- Vorbereitung der Auszeichnungsveranstaltung des ESV
- Auswertung der Jahresstatistik
- Ankündigung eines Gesprächs des Vereinsvorsitzenden mit der S-Bahn-Geschäftsführung
- Stärkere Einbeziehung der Spreefighter in den ESV
- Neue Verteilerliste für die Vereinszeitung
- Einladung zur Sitzung der Abteilungskassenwarte
- Unaktuelle Schaukästen der Abt. Tennis
- Kein Zirkusaufbau auf dem Sportplatzgelände
- Erfolgte Grundreinigung der Sporthallen-Duschräume
- Information zur Gründung einer Fördervereins durch den Hauptvorstand des VDES
- Unterschriftensammlung zur Schließung des Sportplatzes Birkenwäldchen
- Aufbau einer Kindergruppe in der Abt. Tischtennis

20. Vorstandssitzung am 03. 02. 2010 (13 Teilnehmer)

- Information über ein Gespräch mit der S-Bahn-Geschäftsführung
- Schaukastengestaltung
- Veröffentlichungen in „Paula 7“
- Bericht über die Sportlerehrung des ESV
- Information zur Vorstandsfahrt
- Gründung einer TT-Kindergruppe
- Änderungen in der Hallenbelegung
- Vorbereitungsstand der Wahlversammlung
- Satzungsänderungen
- Auszeichnungsvorschläge
- Bericht der AG Eisenbahnerwerbung
- Jahresabschlussbericht Finanzen 2009
- Zuarbeiten zur Vereinschronik
- Berichte über Einbrüche und Diebstahl
- Neue Schlüsselordnung für die Sporthalle
- Info zum DB Hallenfußball-Cup
- Aus- und Einbau der Wasserpumpe auf dem Sportplatz
- Sportfest der Azubis von DB Service Nordost

Redaktionsschluss

für die Vereinszeitung „Lok-Sport aktuell“ II/2010 ist der 5. Mai 2010. Einen Monat später, am 2. Juni erscheint die Zeitung.

Der ESV Lok Schöneweide in Zahlen

Vereinsstatistik 2009 (2008)

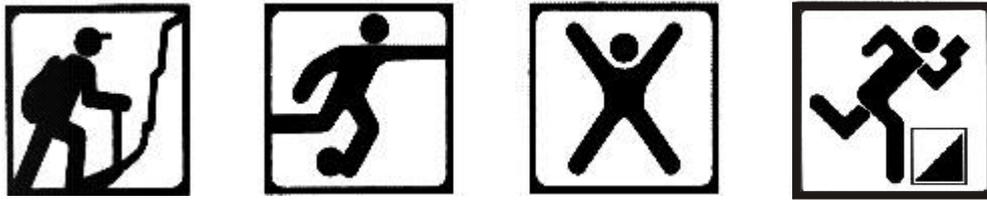
Gesamtmitglieder 1026(1046)
Eisenbahner u. -angehörige 532(543) = 59,05 %(58,96 %)

Altersgruppen	gesamt	männlich	weiblich
Kinder bis 14 J.	135(137)	70(68)	65(69)
Jugend bis 18 J.	12(17)	8(12)	4(5)
Erwachs. Ab 19 J.	879(892)	534(538)	345(354)

Abteilung	gesamt	Kinder	Jugend	Erwachs.	%Eisenbahner/ -angehörige
Bergst./Wandern	17 (17)	-	-	17	41,2 (41,2)
Fußball	99(109)	-	-	99	47,5 (50,9)
Gymnastik	135(139)	-	-	135	54,8 (53,2)
Kanu	55(58)	8	1	46	44,0 (48,1)
Kegeln	70 (70)	-	-	70	81,4 (81,4)
OL	50(49)	10	3	39	64,3 (62,8)
Radsport	24(25)	-	-	24	62,5 (52,0)
Gesundheitssport	78(80)	-	-	78	80,8 (78,8)
Schwimm./Wasserb.	146(129)	38	4	102	47,3 (45,7)
Sport m. Hund	27(23)	1	3	23	78,3 (73,7)
Sportschießen	27(39)	-	-	27	51,9 (66,7)
Tennis	110(115)	9	1	100	52,9 (51,4)
Tischtennis	38(36)	-	-	38	68,4 (66,7)
Turnen	118(125)	69	-	49	57,7 (61,7)
Volleyball	32 (32)	-	-	32	78,1 (78,1)

Impressum:

Lok-Sport aktuell - das Mitteilungsblatt des Eisenbahnsportvereins Lok Berlin-Schöneweide e.V. wird kostenlos ausgegeben.
Herausgeber: Vorstand des ESV Lok Schöneweide Geschäftsstelle: Adlergestell 143, 12439 Berlin
Tel.: 297 27324, Fax.: 297 27145
Öffnungszeiten: montags von 10 bis 17 Uhr
Bankverbindung: Blz 12096597, Kto 1303384, Sparda Bank Berlin e.G.
Internet: <http://www.esvlokschoeneweide.de>
Email: Lok.Schoeneweide@Berlin.de
Erscheinungsweise: viermal jährlich
Die mit Namen gekennzeichneten Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung der Redaktion aus. Artikel können von der Redaktion gekürzt werden.
Alle Artikel, Informationen, Kurzmeldungen ohne Unterschrift der Autoren werden vom Pressewart/Redakteur Helmut Weiss verfasst.
Für veröffentlichte Bilder wird ein Unkostenbeitrag von 5 € gezahlt. Bei Nachdruck ist die Quellenangabe erwünscht.
Belegexemplare bitte zusenden.
Pressewart der Abteilungen:
Bergsteigen/Wandern: G Schade,
Schwimmen/Wasserball: F Eife,
Sport mit Hund: W. Markowski,
Tennis: J. Brose, Kegeln: S. Große
Tischtennis: U. Nitzkowski,
Fußball: P. Borchert
Redakteur: Helmut Weiss
Herstellung und Gestaltung:
Ingeburg Lippold, Norbert Eberst



Einladung

zur Wahlversammlung des Eisenbahnsportvereins Lok Schöneweide

am Donnerstag, dem 15. April 2010, um 18.00 Uhr
in der Werkhalle des S-Bahn-Werkes Schöneweide, Adlergestell
143, 12439 Berlin

Alle Mitglieder des ESV sind herzlich eingeladen.
Wahlberechtigung ab 18 Jahre.
Es wird ein Imbiss gegeben (Einlass ab 17.15 Uhr)

Tagesordnung

- Begrüßung und Abstimmung zur Tagesordnung
- Berichte des Vorstandes, Kassenwartes, der Kassenprüferin und der Beschwerdekommision
- Vorschläge zur Satzungsänderung (s. S. 4 dieser Zeitung)
- Auszeichnungen
- Diskussion
- Beschlussfassungen und Entlastung des Vorstandes
- Aufstellung der Kandidaten
- Wahl der Wahlkommission, des 1. Vorsitzenden, des Vorstandes, der Kassenprüfer und der Beschwerdekommision
- Vorstellung des neuen Vorstandes und der Kommissionen
- Schlusswort des neu gewählten Vorsitzenden

Vorschläge zur Veränderung der Tagesordnung können bis zum 22.03.2010 an den Vorstand eingereicht werden.

Anträge auf Satzungsänderungen müssen 8 Wochen vor der Wahlversammlung schriftlich beim Vorsitzenden des Vereins eingegangen sein.



Satzungsänderungen

Das oberste Organ des Vereins, die Mitgliederversammlung, ist laut der Vereinssatzung für Änderungen seiner Satzung zuständig. Anträge auf Satzungsänderungen müssen bei der Bekanntgabe der Tagesordnung wörtlich mitgeteilt werden, das geschieht in den nachfolgenden Texten. Zum Vergleich wird der bisherige Text mit veröffentlicht. Satzungsänderungen erfordern eine 2/3-Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.

Die Änderung des § 17 wird vom Finanzamt für Körperschaften gefordert, um ihn den neuen rechtlichen Gegebenheiten anzupassen. Hinzu kommen einige Änderungen, die von Vereinsmitgliedern vorgeschlagen wurden, um verschiedene Vorgänge zu vereinfachen.

1. Änderung

§ 5 (6) Jetziger Text: Bei Beendigung der Mitgliedschaft bleiben die Beitragspflicht und sämtliche sonstige Verpflichtungen gegenüber dem Verein bis zum Datum des Austritts bestehen..

Neuer Text: Es wird gestrichen: bis zum

Datum des Austritts.

2. Änderung

§ 11 (1) Jetziger Text: Der Vorstand besteht aus maximal 21 Personen. Dazu gehören ...
Neuer Text: Durch die Mitglieder des Vorstandes sind folgende Funktionen zu besetzen:

3. Änderung

§ 11 (6) Jetziger Text: Der Vorsitzende wird mit einfacher Mehrheit in geheimer Wahl durch die Mitgliederversammlung gewählt.

Neuer Text: Es wird gestrichen: in geheimer Wahl

4. Änderung

§ 17 (2) Jetziger Text: Bei Auflösung des Vereins oder Wegfall des Zweckes gemäß § 2 dieser Satzung fällt sein Vermögen soweit es die Ansprüche aus Darlehensverträgen der Mitglieder übersteigt, an den gemeinnützigen Verband Deutscher Eisenbahnersportvereine e. V., der es unmittelbar und ausschließlich in einem gemeinnützigen Berliner Eisenbahnersportverein für die in § 2 dieser Satzung aufgeführten Zwecke zu

verwenden hat.

Neuer Text: Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder Wegfall des steuerbegünstigten Zweckes gemäß § 2 dieser Satzung fällt das Vermögen des Vereins, soweit es bestehende Verbindlichkeiten übersteigt, an den gemeinnützigen Verband Deutscher Eisenbahnersportvereine e. V., der es unmittelbar und ausschließlich in einen gemeinnützigen Berliner Eisenbahnersportverein zur Förderung des Sports als gemeinnützigen Zweck im Sinne der Abgabeordnung zu verwenden hat.

5. Änderung

§ 18 Jetziger Text: Am 24.3.2004 wurden erstmals Veränderungen seit der Inkraftsetzung beschlossen. Eine weitere Veränderung gab es am 16.3.2006. Die vorliegende Fassung beschloss die Mitgliederversammlung am 3.4.2008.

Neuer Text: Am 24.3.2004 wurden erstmals Veränderungen seit der Inkraftsetzung beschlossen. Weitere Veränderungen gab es am 16.3.2006 und am 3.4.2008. Die vorliegende Fassung beschloss die Mitgliederversammlung am 15.04.2010.

Aus der Dokumentation von Günter Röder Die Vorsitzenden von Lok Schöneweide

Günter Röder, der 2008 verstorbene Vereinschronist des Vorstandes, hat uns eine Dokumentation hinterlassen, in der er vor allem Statistiken, Daten über die Abteilungsgründungen, Namen von Funktionären, Historisches zu den Sportanlagen, Auszeichnungen usw. festgehalten hat. Eberhard Geske hat einen Teil des Nachlasses erfasst, geordnet, aufbereitet und zum Nachschlagen vorgelegt. Aus diesem Material veröffentlichen wir nachstehend die Namen der BSG- und des Vereinsvorsitzenden seit der Gründung der BSG/des Vereines und die Dauer ihrer Tätigkeit in dieser Funktion.

1951 bis 1953	Spfd. Artur von Malottky
1953 bis 1956	Spfd. Günter Büngel
1956 bis 1958	Spfd. Heinz Hartmann
1958 bis 1968	Spfd. Heinz Bochow
1968 bis 1970	Spfd. Joachim Gursche
1970 bis 1973	Spfd. Heinz Bochow
1973 bis 1989	Spfd. Harry Rölke
1989	Spfd. Hans-Günther Dirks

VDES-Hauptvorstand sagt „Danke“

In einem Schreiben an alle deutschen Eisenbahner-Sportvereine dankt der Hauptvorstand des VDES allen ehrenamtlichen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit in den Vereinen und in den Kommissionen des Verbandes. Wir geben diesen Dank auf diesem Wege an alle Übungsleiter und Funktionäre von Lok Schöneweide weiter.

Ferner ist in diesem Brief angekündigt, dass der Hauptvorstand zu einer besseren Unterstützung des Eisenbahner-Breitensports die Gründung eines Fördervereins beschlossen hat.

Dieses Schreiben war unterzeichnet vom VDES-Vorsitzenden Jürgen Happich sowie seiner beiden Stellvertreter Manfred Hilger und Hans-Peter Klauda.

Lok-Kartenspiele

Als kleines „Dankeschön“ für Mitglieder, die sich in den Abteilungen für den Verein einsetzen und für das Skat-Turnier empfehlen wir das Kartenspiel mit dem Logo des ESV Lok Schöneweide. Die Karten sind als Turnierkarten hergestellt. Sie sind im Sportbüro käuflich zu erwerben.

Themenplan für die Vorstandssitzungen im 2. Quartal 2010

Mittwoch, den 7. April 2010 (22. Sitzung)

1. Protokollkontrolle
2. Abarbeiten des Maßnahmeplanes Wahlversammlung
3. Beschluss der Ausschreibung für das Vereinssportfest 2010
4. Terminfestlegung für Sportstättenbegehungen
5. Bericht des Jugendwartes
6. Verschiedenes

Mittwoch, den 5. Mai 2010 (1. Sitzung)

1. Protokollkontrolle
2. Auswertung der Wahlversammlung/Konstituierung des Vorstandes
3. Vorbereitungsstand Vereinssportfest/Betreuereinsatz
4. Information zum Einsatz von 1.- €Kräften
5. Übersicht zur Auslastung des Fitness-Raumes
6. Bericht der Abt. Volleyball
7. Verschiedenes

Mittwoch, den 2. Juni 2010 (erweiterte 2. Sitzung)

1. Protokollkontrolle
2. Vorbereitungsstand des Vereinssportfestes
3. Bericht über die Begehung der Sportstätten
4. Themenplan 2. Halbjahr 2010
5. Bericht der Abt. Fußball über Stand und Entwicklung des Männerfußballs
6. Verschiedenes

Seitenstechen

Die Ursachen für das Seitenstechen, das bei längerem sportlichen Üben manchmal auftritt, sind noch nicht richtig bekannt. Seitenstiche hatte bestimmt jeder einmal, besonders am Anfang seiner sportlichen Laufbahn. Deshalb wird empfohlen, mit geringer Belastung zu beginnen und sich nach und nach zu steigern. Tritt das Stechen trotzdem ein, sollte eine Pause eingelegt werden. Dabei ist tief ein- und auszuatmen und beim Ausatmen mit einer Hand auf die schmerzende Stelle zu drücken. Oft hilft auch, die Arme in die Hochhalte zu bringen und mit diesen gestreckten Armen den Oberkörper vorzubeugen.

Wieder weniger Mitglieder, trotzdem

Noch alles im grünen Bereich

Wenn die Jahresstatistik fällig ist, stellt sich die Frage Nr. 1: Geben alle Abteilungen ihre Mitgliederzahlen pünktlich ab? Die Antwort ist fast immer: Ja, bis auf Bergsteigen/Wandern! Ausgerechnet die kleinste Abteilung schafft es nicht, rechtzeitig die Zahlen zu melden. Wenn sie dann nach den notwendigen Mahnungen kommen, fehlen meist noch die zusätzlichen Informationen. Wir hoffen, dass sich mit dem neuen Jahrzehnt einmal etwas ändert.

Dann kommt die Frage Nr. 2, deren Antwort für den Verein überlebenswichtig ist: Konnten wir den Eisenbahner-Anteil halten? Mit einem Aufatmen können wir entgegennehmen: Ja, unser Anteil der Eisenbahner und -angehörigen hat sich um 0,09 % erhöht. Das aber nicht, weil wir mehr Eisenbahner geworden sind. Im Gegenteil die absolute Eisenbahner-Mitgliederzahl von 532 (männlich 330, weiblich 202) liegt um 11 tiefer als im Vorjahr. Da der Verein aber 20 Mitglieder insgesamt weniger hat als 2008, entsteht dieses 0,09 %-Plus. Die weniger gewordenen Eisenbahner teilen sich in 3 Eisenbahner und 8 Eisenbahnerangehörige auf.

8 mal minus, 4 mal plus

Von unseren 15 Abteilungen haben 8 einen niedrigeren Mitgliederstand als im Vorjahr, 4

beraten werden, was zu tun ist. Das gilt auch für alle Abteilungen, die unter 30 Mitgliedern liegen. Da muss man sich schon Gedanken machen, wie es weitergehen soll.

Die stärkste Abteilung ist jetzt Schwimmen und Wasserball mit 146 Mitgliedern. 16 Übungsleiterinnen und Übungsleiter beschäftigen die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen trotz der eingeschränkten Wasserfläche. Übungsleiter - das ist der Schlüssel des Erfolges. Damit wird wieder einmal belegt, dass ein gut funktionierender Übungsbetrieb und dazu sind engagierte, möglichst hoch qualifizierte Übungsleiter erforderlich der Kern des Mitgliederwachstums sind.

Kinder sind die Zukunft des ESV

Seitdem die Kinder aus der Berechnung des Eisenbahneranteils herausgenommen sind, sehen wir sie wieder gern in unserem Verein. Sie haben nur den Fehler, wenn sie lange Jahre im Verein verbleiben, was wir ja unbedingt wollen, dass aus ihnen zum überwiegenden Teil Nichtesebnahner werden. Das soll uns aber nicht davon abhalten, ihnen den Start zu einem das Leben begleitenden Sporttreiben zu bieten. Für die Gesundheit und ein gutes soziales Verhalten ist dieser Start oft bis ins hohe Alter von Bedeutung. Obwohl diese Kenntnis zum

nehmen schon an Wettkämpfen teil. Bewegung unterstützt die gesunde Entwicklung von Kindern, deshalb müssen wir ihre motorische Ausbildung anstreben. Das sind wir den kommenden Generationen schuldig. Nicht zuletzt, die Zukunft des ESV hängt davon ab. Darüber sollte auch einmal die Abteilung Fußball nachdenken. Natürlich müssen wir uns bei der Gewinnung immer auch an die Eisenbahnereltern wenden. Das ist ein in der Vereinssatzung formulierter Auftrag an uns alle.

Satzungsauftrag: Sport mit Eisenbahnern

Es gibt bei der S-Bahn insbesondere und bei der Eisenbahn insgesamt immer weniger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das bringt nicht nur Probleme für den Fahrbetrieb und die Instandhaltung der Züge, sondern auch für unseren Verein. Bis jetzt konnten wir uns vor allem deshalb mit dem prozentualen Eisenbahneranteil an die Spitze aller ESV im VDES-Bezirk Ost setzen, weil das S-Bahn-Werk Schöneweide den Grundstock für den Eisenbahneranteil bildete. Bis 2017 ist die Existenz des Werkes gesichert. Wir können erst einmal aufatmen. Aber wir sollten auch gleich im wiedereröffneten Werk in Friedrichsfelde unseren ESV öffentlich machen.

Viele Aufgaben stehen uns für 2010 bevor viele davon sind in den Abteilungen zu lösen. Von allein passiert nichts! Die besten Köpfe der Abteilungen sollten einmal ihre Ideen sammeln und diskutieren, was getan werden muss und dann auch getan wird.

H. W.

Neu: Tischtennis für Kinder bei Lok Schöneweide

Jungen und Mädchen ab 10 Jahre können ab Freitag, dem 5. März 2010, beim ESV Lok Schöneweide Tischtennis spielen.

In der Sporthalle des ESV, Adlergestell 143, direkt vor dem S-Bahn-Werk, werden ab 16.00 Uhr die Tische für die Schüler und Schülerinnen aufgebaut. Übungsleiter wird der als Dipl.-Informatiker arbeitende Daniel Rohde sein, der sich schon auf diese Aufgabe freut. Das Training dauert bis 17.30 Uhr. Es wird um eine vorherige telefonische Anmeldung gebeten (01772387742 oder 209370064).

Für alle, die mitmachen wollen: Unbedingt Hallensportschuhe mitbringen! Die Sportkleidung sollte aus einem kurzärmeligen T-Shirt und einer kurzen Sporthose bestehen. Beide Kleidungsstücke dürfen nicht weiß sein, sonst würde das Erkennen des Tischtennisballes erschwert. Wer schon über einen eigenen TT-Schläger verfügt, sollte ihn unbedingt mitbringen. Natürlich kann man sich auch einen Schläger ausleihen.

Also, dann viel Spaß und das telefonische Anmelden nicht vergessen.

H. Weiss



Mit Feuereifer gehen Kinder in Wettbewerbe verschiedener Sportarten. Aber in unserem Verein gibt es nicht genügend Angebote für die jungen Altersgruppen.

konnten einen Zuwachs verzeichnen und 3 ließen alles beim Alten (s. S. 2). Wenn es in einigen Abteilungen auf und ab geht, ist das ein Zeichen, dass positive oder negative Entwicklungen vorhanden sind. Das ist normal. Wenn aber einige Abteilungen Jahr um Jahr Abschreibungen verzeichnen, muss mal der Anker geworfen werden. In diesen Fällen muss einfach mit den Mitgliedern

Grundwissen der Abteilungen gehören sollte, gibt es nur in 5 von ihnen Kinder als Mitglieder. Dass die Alterspyramide der Vereinsangehörigen überhaupt eine Basis hat, dafür sorgen vor allem die Abteilungen Turnen und Schwimmen/Wasserball. Trotzdem: Auch die Orientierungsläufer verfügen über einen Kinderanteil von 20 %. Und diese 20 % haben es in sich, denn sie

Unsere Freizeitschwimmer

Vor Jahren überlegten wir inzwischen „alten“ Schwimmer und Wasserballer, wie wir den Eisenbahner-Anteil unserer Abteilung durch entsprechende Angebote erhöhen können. Ein Ergebnis dieser Überlegung war die Bildung einer Schwimmgruppe für ältere Sportfreundinnen und Sportfreunde.

Bekanntlich ist ja Schwimmen eine Sportart, die insbesondere bei älteren Menschen zur Verbesserung ihrer körperlichen Konstitution und Steigerung ihres Wohlbefindens beitragen kann.

Und so gesellten sich im Laufe der Zeit zu unseren jungen Schwimmerinnen und

Schwimmern und den in die Jahre gekommenen ehemaligen Aktiven vom Schwimmen und Wasserball immer mehr „Quereinsteiger“, die in unserer Abteilung Mitglied wurden und mit großem Einsatz und viel Freude in der Schwimmhalle ihre Bahnen ziehen.

Vierzig Wasserratten würden sich im Becken tummeln, wenn alle zum Trainingsabend kommen; zum „Glück“ fehlen immer einige und es ist nicht ganz so eng im Wasser.

Die Einteilung in dem Leistungsvermögen angepasste Gruppen hat sich bewährt und

so schwimmen auf Bahn 3 die Jüngerer, die sich noch richtig austoben wollen, während auf Bahn 4 gute Schwimmer gemächlich, aber zügig ihre Bahnen ziehen.

Bahn 5 - eine Randbahn - ist dem gemütlichen Schwimmen, unterbrochen durch Pausen zum Ausruhen oder für ein Schwätzchen vorbehalten.

Und wenn wir uns die Schwimmgruppen so ansehen, können wir es nicht glauben, dass in ihnen Fred Siebrand mit seinen 79 Jahren und Rainer Guski mit 78 Jahren auch nach 15 Jahren Mitgliedschaft noch mit bewundernswerter Kondition fleißig ihre Bahnen ziehen.

Dem ehemaligen Wasserballer und verdienten Funktionär der Abteilung Heinz Albrecht mit seinen 79 Jahren und jahrzehntelanger Mitgliedschaft können sie leistungsmäßig natürlich nicht „das Wasser reichen“, ebenso wie unseren langjährigen Übungsleitern Martina Schubert (35 Jahre im Verein), Swantje Plath (31 Jahre im Verein), Sylvia Götze (29 Jahre im Verein) und Peter Schubert (59 Jahre im Verein).

Aber auch Anneliese Hellmig und Heidrun Hoffman sind schon über 10 Jahre dabei, gefolgt von Günter Stein seit fast 10 Jahren.

Wir sind eine verschworene Gemeinschaft und würden uns freuen, wenn noch viele Angehörige der S-Bahn Berlin GmbH, der DB AG und ihrer Tochter-Unternehmen sowie ihre Angehörige den Weg zu uns finden. Wir rücken schon zusammen um Platz für die „Neuen“ zu machen.

Und wenn dann im Herbst die Allende-Schwimmhalle wieder geöffnet wird und unsere Köpenicker Gäste dann in ihre Halle zurückkehren können, haben wir in der Schwimmhalle Baumschulenweg auch wieder mehr Platz.

Peter Schubert



Sylvia Götze vom Schwimm-Verband geehrt



Am 12.11.2009 fand im Vereinsheim des TSV GutsMuths 1861 die Festveranstaltung des Berliner Schwimmverbandes anlässlich seines 60jährigen Jubiläums statt.

Der BSV-Präsident Fred Kusserow ging auf die wechselvolle Geschichte des mehrere Jahrzehnte geteilten und dann wieder vereinten Verbandes ein. Gleichzeitig war die Veranstaltung Anlass dazu, ehrenamtliche Mitarbeiter für besondere Verdienste zu ehren. Ich durfte dabei sein und erhielt eine Urkunde für mein ehrenamtliches Engagement in der Abteilung Schwimmen / Wasserball des ESV Lok Schöneweide e.V., worüber ich mich natürlich sehr gefreut habe. Ich habe dadurch das Gefühl bekommen, über Jahre das Richtige getan zu haben.

In diesem Sinne freue ich mich auf die noch hoffentlich vielen weiteren Jahre als Übungsleiter und bedanke mich für einen schönen gemütlichen und vor allem leckeren Abend.

Sylvia Götze

Der VDES-Bezirk Ost

Im VDES-Bezirk Ost bestehen 50 Eisenbahnersportvereine. In ihnen sind 12000 Mitglieder sportlich aktiv. Der Durchschnitt der Eisenbahnermitglieder beträgt 53 %. Der Bezirk umfasst die Bundesländer Berlin, Brandenburg und Mecklenburg/Vorpommern.

Das Land Berlin zählt 5 Eisenbahnersportvereine, nämlich den ESV Berlin, den ESV Lok Mitte, den ESV Oberspree und Schmöckwitz sowie den Eisenbahnsportverein Lok Schöneweide.

Außerdem gibt es noch die Angelsportfreunde Lokomotive Pankow und den ESV Angelfreunde Berlin.

Mit 59,05 % Eisenbahneranteil liegt Lok Schöneweide an der Spitze in Bezug auf den Anteil der Eisenbahner im Verein.

Schwimm-Herbstmeisterschaften bei Aqua Berlin

Wie in jedem Jahr lud Aqua Berlin zu seinen offenen Herbstmeisterschaften der Freizeit- und Breitensportler am 22. November 2009 in die Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark Landsberger Allee ein.

Gingen wir anfangs noch von einer sehr großen Teilnehmerzahl des ESV Lok Schöneeweide aus, mussten wir feststellen, dass viele unserer Kinder und Jugendlichen keine Lust verspürten oder Angst hatten, ihre Leistungen mit anderen zu messen.

Von den letztlich gemeldeten 16 Schwimmerinnen und Schwimmern fielen dann auch noch zwei wegen Krankheit aus.

Als ausgesprochen unsportlich wurde vermerkt, dass 4 gemeldete Teilnehmer nicht erschienen, ohne ihre Übungsleiter vorher zu unterrichten. Das hatte zur Folge, dass mit 3 Übungsleiterinnen fast jeder unserer 4 Wettkämpfer einen eigenen Betreuer hatte.

So traten Tom Schubert, Willi Fritsch, Jacob

Ködel und Julian-Benjamin Herrmann am Vormittag und am Nachmittag Jonathan Friedrichs, Caroline Wagner, Felix Noß und Daniel Bakanowicz mit ihrem Übungsleiter Florian Matsysik an.

Zunächst nahmen alle, die das erste Mal für unseren Verein starteten ein rotes T-Shirt mit unserem Vereinsnamen auf dem Rücken in Empfang.

Wacker schlugen sich am Vormittag unsere Wettkämpfer in den Altersklassen 8 und 9, konnten sich aber trotz guter Zeiten und oft auch persönlicher Bestzeiten meist nur im Mittelfeld platzieren.

Bis auf Willi Fritsch. In zwei Wettkämpfen fand er sich nur auf einem der letzten Plätze wieder.

Dadurch muss sich bei ihm im Bauch eine solche Wut angesammelt haben, dass er über 25 m Freistil Beine unter 20 Teilnehmern den 3. Platz belegte, stolz eine Urkunde in Empfang nehmen und die



Willi Fritsch - Bronzemedaille

einzigste Medaille bei dieser Veranstaltung für den ESV erringen konnte.

Unsere Starter am Nachmittag ab Altersklasse 10 konnten an ihre Erfolge aus den vorangegangenen Veranstaltungen leider nicht anknüpfen.

Hier zeigten sich die Folgen der Trainingseinschränkungen, verursacht durch die Schließung der Allende-Schwimmhalle.

Aber auch eine Disqualifizierung wegen Anschlags mit einer Hand beim Brust-Einlauf ist absolut unnötig.

Wir müssen feststellen, dass wir in der Vergangenheit schon besser abgeschnitten haben.

Unser Ziel muss es sein, trotz eingeschränkter Trainingsmöglichkeiten unsere Leistungen bis zu den Frühjahrsmeisterschaften entscheidend zu verbessern.

Peter Schubert



4 Wettkämpfer - 3 Übungsleiterinnen

Ehrungen der Sportjugend Berlin

Am 5. November 2009 fand im Haus der Sportjugend Berlin am Olympiastadion eine Ehrungsveranstaltung statt, an der auch aus unserem Verein zwei Mitglieder teilnahmen, die sich um den Kinder- und Jugendsport im ESV Lok Schöneeweide verdient gemacht haben.

Brit Geißler erhielt die Auszeichnung „Sportjugend Gratia in Gold 2009“ für ehrenamtliches Engagement im Kinder- und Jugendsport und Dario Voigt die Auszeichnung „Junger Ehrenamtlicher des Jahres 2009“.

Brit hat schon in ihrem Jugendalter als Übungsleiterin eine Kinderturnriege übernommen. Später gründete sie das Eltern-Kind-Turnen und belebte auch das Kinderturnen in der Abteilung wieder. Mit der B-Lizenz ist sie die am höchsten qualifizierte Übungsleiterin des Vereins. Ihr Übungs-

betrieb ist interessant, vielseitig und wird immer wieder mit neuen Ideen bereichert. Ein Bravourstück war der von ihr organisierte 1. Kinderturn-Sonntag im Oktober 2009.

Dario Voigt ist seit 1996 Mitglied der Abteilung Schwimmen / Wasserball des ESV Lok Schöneeweide.

Nach erfolgreichem Einsatz in der Jugend-Wasserball-Mannschaft ist er seit 2006 Stammspieler in der 1. Herren-Mannschaft, die erfolgreich in der Verbandsliga Berlin spielt.

Seit 2004 betreut er als Übungsleiter unseren Wasserball-Nachwuchs und legte die Prüfung zum Sport-Assistenten mit Rettungsschwimmer-Befähigung ab.

Mit seinem verbindlichen, teamfördernden Charakter leitet er seine Trainingsgruppe sachkundig an und gibt seine Erfahrungen an unsere jungen Spieler weiter.



Skatmeisterschaft 2009

Die Abteilung Sport mit Hund organisiert seit einigen Jahren eine für den ganzen Verein gültige Offene Skatmeisterschaft. Dieses Turnier zieht sich über das ganze Jahr hin.

Skatmeister 2009 wurde Rainer Hintze. Herzlichen Glückwunsch!

Auf die Plätze 2 und 3 kamen Detlef Grei und Horst Matthes. Alle drei Platzierten gehören der Abteilung Sport mit Hund an. Beim ebenfalls von der Abteilung veranstalteten Weihnachtsskat kam Frank Kuke (Bergsteigen/Wandern) auf den 1. Platz, ihm folgten auf Platz 2 Manfred Vollert (Turnen) und auf dem 3. Platz Olaf Wolf (Sport mit Hund).

Termine für die Skatmeisterschaft 2010

Karfreitag	02.04.10	14.00 Uhr
Freitag	30.04.10	18.00 „
„	14.05.10	18.00 „
„	14.06.10	18.00 „
„	10.09.10	18.00 „
„	15.10.10	18.00 „
„	12.11.10	18.00 „
„	03.12.10	18.00 „

Der Weihnachtsskat, der nicht in die Turnierwertung kommt, findet am Sonnabend, dem 18.12.2010, um 14.00 Uhr statt.

Wir würden uns freuen, wenn weitere Sportfreunde des ESV in der Meisterschaft mitspielen würden. Die Skatturniere finden im Sportheim der Abt. Sport mit Hund (direkt am S-Bahnhof Altglienicke, Ausgang Bohnsdorf) statt.

Weiter Informationen: Spfrd. Markowski, Tel.: 030/6722187

W. Markowski

Gratulation zum Sportabzeichen

Die Mitglieder der Abteilung Orientierungslauf konnten zum Jahresende 2009 sechs erworbene Sportabzeichen vorweisen.

Leo (13 Jahre), Friederike (18), Bodo (21) und Heidi Graumann (46) sowie Helga (75) und Klaus Schlittermann (75) haben in diesem Vielseitigkeitstest bewiesen, dass sie einen guten Fitness-Zustand besitzen. Immerhin müssen 5 Bedingungen erfüllt werden, in denen Kraft-, Ausdauer-, Schnellkraftübungen verlangt, das Sprintvermögen und die Fähigkeit, schwimmen zu können, nachgewiesen werden.

Aus der Abteilung Bergsteigen/Wandern wurde von Günter Schade ein weiteres Sportabzeichen erworben.

Allen erfolgreichen Bewerbern im Jahr 2009 sagen wir herzlichen Glückwunsch zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens!

Turnabteilung unter neuer Führung

Nach 51 Jahren legte Helmut Weiss sein Ehrenamt als Sektions- bzw. Abteilungsleiter nieder. Er hatte 1958 die Sektion Turnen in der BSG Lokomotive Schöne weide gegründet und damals dem Kindersport im Verein die Tür geöffnet. Lange hatte er nach einem Nachfolger bzw. eine Nachfolgerin gesucht jetzt hat er sie gefunden: Brit Geißler.

Brit ist 43 Jahre alt und von Beruf Dipl.-Ingenieur. Z. Z. ist sie als Bereichsleiterin in ihrem Unternehmen tätig. Ihre ersten Schritte in ein Ehrenamt wagte sie schon 1983, als sie von der aktiven Gerätturnerin zur Übungsleiterin wechselte. Sie betreute damals eine Kinderriege. Unterbrochen hat sie diese Tätigkeit, als sie zum Studium ging und eine Familie gründete. Kaum waren ihre beiden Töchter dem Babyalter entwachsen, meldete sich Brit wieder im Verein, um in der Abteilung das Eltern-Kind-Turnen zu gründen. Parallel dazu nahm sie am Aufbau-Lehrgang Eltern-Kind-Turnen/Kleinkinderturnen teil, den sie mit der B-Lizenz erfolgreich beendete.

Dieses Eltern-Kind-Turnen wurde ein voller Erfolg. Bald musste eine Warteliste eingeführt werden, damit alle Anwesenden auch ausreichend Möglichkeiten zum Turnen haben.

Nachdem die ersten Kinder dem Eltern-Kind-Turnen entwachsen waren, stand die Frage: Was passiert sportlich mit ihnen? Wir konnten bei Lok Schöne weide außer dem Schwimmen keine andere Möglichkeit zum Sporttreiben in dieser Altersgruppe anbieten. Auch im Turnen fehlte der altersmäßige Anschluss. So entschied sich Brit, ein Turnen für Kinder ab 5 Jahre zu offerieren. Dort sind jetzt 16 Kinder aktiv. „Wenn wir dazu noch den einen oder anderen Übungsleiter/in finden könnten, ließe sich auch diese Gruppe erweitern und altersmäßig nach oben führen“ sagt sie. Zunächst führt Brit das Kinderturnen allein an.

Die Abteilung Turnen ist insgesamt eine Erfolgsstory. Sie musste sich zwar immer bestimmten Entwicklungszwängen stellen, fand aber jeweils einen Weg, um den Eisenbahnern, deren Angehörigen und den Treptowern sportliche Möglichkeiten zu bieten. In den 60er und 70er Jahren boomte das Kinderturnen derart, dass oft über 100 Kinder in der Turnhalle waren, 12 Übungsleiter waren aktiv tätig. Als die Kinder in dem umliegenden Wohngebiet älter wurden, blieben sie weg, da konzentrierten wir uns stärker auf das Jugendturnen.

Nach der Wende bot sich die Möglichkeit, an den Vormittagen die Sportstätten zu nutzen. Davon konnte die damals zur Abteilung zählende Gymnastikgruppe profitieren. Mit der Seniorengymnastik und der Gruppe „Gesundes für den Rücken“ wurde diese

Säule so stark, dass daraus eine eigene Abteilung entstand.

Durch die vielen Frührentner, Altersübergangsgeldempfänger und ältere Arbeitslose bot sich eine Altersgruppe, die ein altersgerechtes Sporttreiben wünschte. Da stand wieder die Abt. Turnen bereit, die das Seniorenkegeln 1993 und nach der Restaurierung der Sporthalle auch den Fitness-Sport (1996) in ihr Programm aufnahm und so vielen Älteren ein regelmäßiges Sporttreiben anbot. Nur kurze Zeit später wurden auch die Eisenbahner/innen für die Fitnessgruppe geworben.

Helmut Weiss freute sich deshalb sehr, eine Nachfolgerin gefunden zu haben, die sich ebenso engagiert für die Abteilung einsetzt, wie er es viele Jahre getan hat. Von der Aufgabenteilung ist vorgesehen, dass sich Brit neben der Leitung der Abteilung um das Gerätturnen mit allen Facetten kümmert, während Helmut Weiss als ihr Stellvertreter die Fitnessgruppe, die Kegler und die Verbindung zu den Kitas übernommen hat.

Janet Teubner wurde als Kassenwartin der Abteilung wiedergewählt.

Wir wünschen dem neuen Vorstand, dass die Erfolgsgeschichte nicht abreißt.



Nach mehr als 50 Jahren als Sektions-/Abteilungsleiter Turnen übergibt Helmut Weiss diese Funktion an Brit Geißler

Ehrungen

Für ihre herausragenden ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Abt. Turnen wurden bei der Wahlversammlung Brit Geißler, Janet Teubner, Ingeburg Lippold, Anneliese und Horst Jahn, Manfred Vollert sowie Helmut Weiss mit einer Ehrenurkunde und einem Präsent ausgezeichnet. Dank ihrer hohen Einsatzbereitschaft und Gewissenhaftigkeit konnten in der Abteilung die vielen anfallenden Aufgaben ordentlich erfüllt werden und ein vielseitiges geselliges Leben gestaltet werden.

Auch an dieser Stelle möchten wir den Ausgezeichneten noch einmal herzlich danken!

Unser Eisenbahner-Anteil ist stabil - aber

... es ist nicht sicher, dass wir mit Werbung Eisenbahner als Mitglieder gewinnen

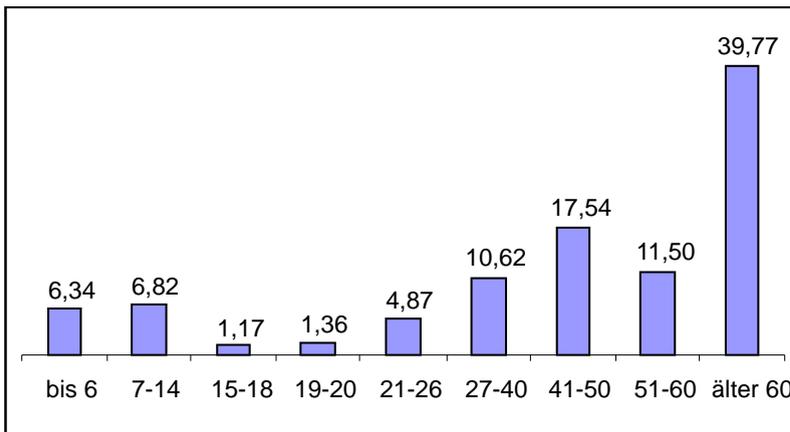
... es ist sicher, dass wir ohne Werbung kaum einen Eisenbahner als neues Mitglied begrüßen können.

Diesem Grundsatz folgend haben wir seit Jahren besonderes Augenmerk auf unsere Öffentlichkeitsarbeit gelegt und sie immer weiter verbessert.

Im vergangenen Jahr haben wir 79 neue Mitglieder gewonnen, darunter waren 32 Eisenbahner bzw. deren Angehörige. Von ihnen sind 47 durch Mundpropaganda auf unseren Verein aufmerksam geworden. Das zeigt, dass wir bekannt sind, was auf unsere umfangreichen Aktivitäten zurückzuführen ist.

Waren es anfangs nur die Veröffentlichungen in den Bahnzeitungen und im Schaukasten, kamen später die monatlichen Werbe-Plakate und gelegentliche Auftritte bei verschiedenen Anlässen, mit denen wir für Aufmerksamkeit sorgen wollten, traten wir im Laufe der Jahre mit immer mehr Aktivitäten an die (Eisenbahner)-Öffentlichkeit:

1. Regelmäßige Aktualisierung unseres Schaukastens am Sportplatz
2. Kontinuierliche Veröffentlichung von Beiträgen in der Betriebszeitung Paula 7
3. Ausarbeitung; Druck und Verteilung eines Werbe-Flyers
4. Veröffentlichungen in der Gewerkschaftszeitung „infom“ der TRANSNET
5. Veröffentlichungen im BSW-Magazin
6. Präsentation bei unterschiedlichsten Veranstaltungen der DB AG und ihrer Tochter-Unternehmen
7. Vorstellung des ESV Lok Schöneweide bei der Begrüßung der neuen Azubis
8. Ausrichtung von sportlichen Veranstaltungen verschiedener Bahndienststellen und deren Tochter-Unternehmen auf unseren Sportanlagen
9. Angebote im Freizeitportkalender des



Altersstruktur des ESV Lok Schöneweide in Prozent

LSB Berlin

10. Informationen über das BKU der DBAG, das Intranet der S-Bahn Berlin und das Internet

Das Ergebnis ist ein seit dem Jahr 2005 kontinuierlich steigender Eisenbahner-Anteil von 53,71 % auf nunmehr 59,05 % (siehe Kurve).

Aber ... wir dürfen uns nicht zurücklehnen und uns auf diesen Erfolgen ausruhen.

Betrachten wir uns z. B. die Altersstruktur unserer Mitglieder (siehe Diagramm), so müssen wir feststellen, dass wir ein „ganz schön alter“ Verein sind mit einem Anteil von fast 40 % von Sportfreundinnen und Sportfreunden über 60 Jahre.

Es ist lobenswert, was von unseren Abteilungen für Senioren getan wird, aber ein Verein lebt nun mal in starkem Maße von den nachwachsenden Generationen.

Und da haben wir Handlungsbedarf.

Was können wir tun ?

Die größte Resonanz konnten wir nachweislich durch persönliche Kontakte erzielen, sowohl durch Mundpropaganda und sonstige Kontakte, als auch durch unsere Werbe-Plakate und den Flyer, die vielen neuen Mitgliedern Anlass waren, sich über unsere Sport-Angebote näher zu informieren.

Trotzdem sollten wir hier unsere Bemühungen weiterverstärken. Zielgruppen für unsere Werbung unter den Eisenbahnern müssen sein:

- Eltern, denen wir unsere vielfältigen Sport-Angebote für ihre Kinder und Jugendliche näher bringen müssen.
- Senioren, die nach dem Ende ihrer Berufs-

tätigkeit mehr Freizeit haben, die sie dem Sport widmen können. Sie tun damit etwas für ihr körperliches Wohlbefinden, wobei sie in den Seniorengruppen dann auch noch auf Gleichgesinnte treffen. - Kolleginnen und Kollegen, deren Kinder aus dem Hause sind und die sich nun viel-

leicht auch wieder etwas mehr ihren persönlichen Bedürfnissen widmen können. Wir müssen uns in den Abteilungen auch überlegen, ob wir nicht auch die gewohnten Pfade verlassen und uns den modernen Trend-Sportarten öffnen.

Es ist verständlich, wenn ein mit seinem Sport in die Jahre gekommener Sportler nichts Neues mehr ausprobieren will, aber ob man damit jüngere Menschen und insbesondere Kinder und Jugendliche begeistern kann, sollte ernsthaft überlegt werden.

Insbesondere sind die in den Abteilungen durchaus zu erkennenden Bemühungen zur Verbesserung unserer Kinder- und Jugendarbeit weiter zu verstärken bzw. zu unterstützen.

Und von der Möglichkeit, den Ehepartner zu überreden, gemeinsam Sport zu treiben oder zumindest als passives Mitglied den ESV Lok Schöneweide zu unterstützen, sollte noch mehr Gebrauch gemacht werden.

Abschließend sei allen Sportfreundinnen und Sportfreunden gedankt, die uns bei der Anfertigung und Verteilung unserer Werbe-Plakate unterstützen.

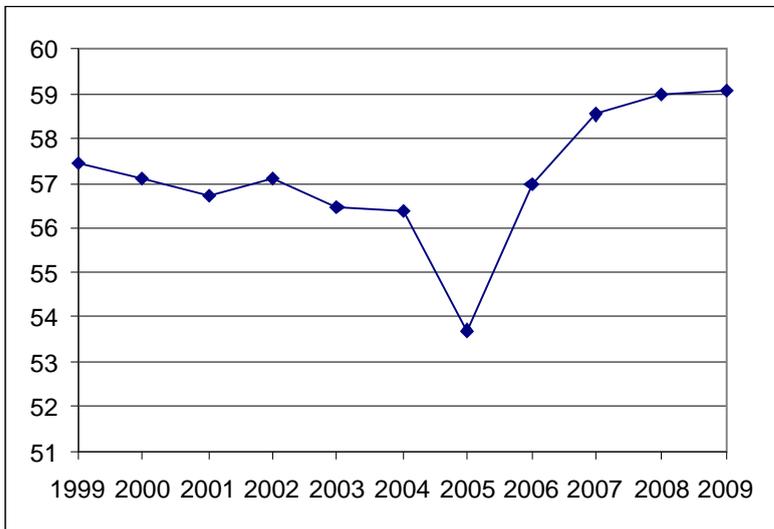
Die Verteilung im Bereich der S-Bahn Berlin GmbH hat dankenswerterweise unser 1. Vorsitzende Hans-Günther Dirks übernommen.

Gedankt sei weiter den Sportfreunden Hans-Georg Panser (Tischtennis) für die Einstellung der Plakate in das BKU der DB AG und Jürgen Brose (Tennis) in das Intranet der S-Bahn Berlin GmbH.

Nicht vergessen sei Norbert Eberst (Tennis) für die von ihm geleistete Unterstützung bei der Erstellung der Plakate.

Lassen wir also in unseren Bemühungen um die weitere Erhöhung des Eisenbahner-Anteils nicht nach, um die Zukunft des ESV Lok Schöneweide als einem wichtigen Standort des Eisenbahnsports in Berlin weiterhin zu sichern.

Peter Schubert



Entwicklung des Eisenbahner-Anteils in Prozent

Einbrüche und Diebstahl

Bei allen vier Räumen in der ersten Etage der Sporthalle wurden am 13. oder 14. Januar 2010 die Türen in Höhe der Schlösser eingetreten. Der oder die Einbrecher drangen in die Räume ein und stahlen u. a. die bereits für die Auszeichnung bei der Wahlversammlung beschafften Ehrengaben (z. B. Armbanduhren, ein Koffer) sowie Sportkleidung, Werkzeug u. a. m. Einbruch und Diebstahl wurden angezeigt, die Polizei sicherte die Spuren und sucht nun die oder den Täter.

Diese kriminelle Tat hat einige Folgen für die Sicherheitsgewährleistung in der Sporthalle. Eine veränderte Schlüsselordnung und andere Festlegungen werden es potentiellen Tätern schwerer machen, in die Halle hinein zu kommen, aber auch den Sportlern das Öffnen und Verschließen der Halle und der Räume komplizieren.

Inzwischen sind alle entstandenen Schäden wieder repariert. Dabei wurde gleich eine höhere Sicherheitsstufe eingebaut.

In der Nacht vom 28. zum 29. Januar 2010 haben Einbrecher die Türen zu den Umkleieräumen auf dem Sportplatz eingetreten und dabei auch das Mauerwerk beschädigt. Danach wurden alle Schränke aufgebrochen und die darin bewahrte Sportkleidung und andere Sachen in den Räumen verstreut. Alle Türen und Schränke mussten repariert werden. Neben diesem Vandalismus wurden auch Sportkleidung, neue Fußballer usw. gestohlen.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Folgende Vereinsmitglieder begingen und begehen runde Geburtstage. Wir gratulieren und wünschen Gesundheit sowie weiterhin viel Freude im und am ESV Lok Schöneweide.

Abt. Gymnastik

10.03.10	Gisela Seyfarth	80 Jahre
22.03.10	Ingetraut Gorek	75 "
23.03.10	Edith Finger	70 "
26.03.10	Erika Kretschmann	70 "
14.04.10	Ursula Zausch	75 "
15.04.10	Gabriele Wartenberg	50 "
23.04.10	Brigitte Werner	70 "
27.04.10	Hanna Christian	80 "
07.05.10	Inge Kaulfuß	75 "
24.05.10	Roswitha Bube	70 "
30.05.10	Brigitte Kaschwesky	70 "

Abt. Orientierungslauf

17.01.10	Christian Kremer	60 Jahre
15.02.10	Oskar Frenzel	10 "

Abt. Schwimmen/wasserball

05.01.10	Mario Lüdicke	40 Jahre
28.01.10	Renate Meinung	70 "
29.01.10	Gabriele Schmoll	60 "

Abt. Tischtennis

04.03.10	Rainer Maaß	65 Jahre
11.04.10	Peter Dudczak	70 "

Abt. Turnen

14.03.10	Karl-Heinz Fomferra	70 Jahre
15.03.10	Detlef Boltze	65 "
26.03.10	Günter Schelter	75 "
26.04.10	Klaus Götze	70 "
05.05.10	Theodor Grohnwaldt	80 "
29.05.10	Ursula Lumme	85 "

Abt. Tennis

10.03.10	Edeltraut Krüger	60 Jahre
17.03.10	Kirsten Eberst	50 "
01.05.10	Sven Friedrichs	40 "

Trauer

Am 13. Januar 2010 verstarb das Ehrenmitglied des ESV Lok Schöneweide, der stellvertretende Vorsitzende unserer Abteilung Sport mit Hund, Lothar Schulz.

Er war seit 1978 Mitglied der Abteilung und wirkte bis zuletzt zu ihrem Wohl. Beim Neubau unseres Sportheimes spornte er unsere Mitglieder durch seinen vorbildlichen Einsatz zur Mitwirkung an. Seine Leitungstätigkeit übte er mit hoher Verantwortung und sehr gewissenhaft aus. Er war immer bemüht, ausgleichend und gerecht zu wirken. Wir verlieren einen Sportfreund, der für unsere Abteilung unersetzlich ist.

Die Beisetzung findet am Freitag, dem 12.03.2010 um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Grünau statt.

Günter Franzke, seit ca. 50 Jahren Mitglied der Abteilung Tennis verstarb am 5. Januar 2010 im Alter von 79 Jahren. Günter hat sich mit seinem Fachwissen in der Vermessungstechnik beim Bau der Tennisplätze sehr verdient gemacht. Als Seniorenspieler war er bis zum Saisonende noch aktiv in der Mannschaft Herren 65 auf der Tennisanlage.

Rolf Klein, zunächst aktiver Fußballspieler, der später zum Kegelsport überwechselte, gehörte 56 Jahre dem ESV Lok Schöneweide an. „Rolli“ wie er von allen seinen Sportfreunden genannt wurde verstarb am 13. Januar 2010.

Die Mitglieder der Abteilungen Sport mit Hund, Tennis und Kegeln werden ihre ehemaligen Sportfreunde in guter Erinnerung behalten.

Jahrestagskegeln bei den Senioren

Aus Anlass des Gründungstages der Senioren-Kegelgruppen am 18. Februar 1993 findet jährlich im Februar ein Fern-Kegelwettkampf zwischen den 4 Gruppen der Abt. Turnen (2 Montags- und 2 Donnerstagsgruppen) statt. Insgesamt nahmen 18 Frauen und 16 Männer teil, die am Montag, dem 01.02. und am Donnerstag, dem 04.02. 2010, auf unserer Kegelbahn je 80 Kugeln spielten. Die besten drei waren jeweils

Frauen

1. Ingeburg Lippold	539 Punkte	beide späte
2. Inge Westphal	533 "	Donnerstag-Gruppe
Hannelore Clemens	533 "	Montag-Gruppe

Männer

1. Helmut Becker	564 Punkte	frühe Donnerstags-Gruppe
2. Klaus Götze	552 "	Montag-Gruppe
3. Dieter Wuttke	540 "	späte Donnerstags-Gruppe

Die Sieger erhalten für ein Jahr den Wanderpokal mit ihrem eingravierten Namen, die Zweit- und Drittplatzierten eine Urkunde.

We

Azubi-Sportfest

Die Azubis von DB Service Nordost werden am 25. Juni 2010 wieder ihren Sport- und Gesundheitstag auf unserer Anlage durchführen. Alle Vorbereitungen und die Durchführung der Veranstaltung werden von den Azubis selbst vorgenommen.

Die ausgezeichneten Sportler des Jahres 2009



Am Donnerstag, dem 28. Januar 2010, fand sich am Abend der überwiegende Teil der eingeladenen Sportlerinnen und Sportler des Vereins zu einer Ehrungsveranstaltung ein. Kriterium für die Einladung war ein erster bis dritter Platz bei Berliner, VDES-Bezirksmeisterschaften und Deutschen Meisterschaften. Wenn auch nicht alle zu Titelehren gekommenen Mitglieder an der Ehrung teilnahmen, möchten wir doch hier auch ihre Namen nennen. Wir gratulieren allen noch einmal recht herzlich, denn sie haben nicht nur sich ein großes Erfolgserlebnis verschafft, sondern auch für den ESV Lok Schöneeweide Ehre eingelegt. Allen, die an diesen Erfolgen als Übungsleiter, Organisator, Gerätewart und in anderen Funktionen Anteil haben, möchten wir ebenso ein herzliches „Dankeschön“ zurufen.

Abteilung Kegeln

VDES-Bezirksmeisterschaft im Kegeln/Bohle

- 2. Platz Mannschaft Damen Aranka Teetz
Silke Anger
Fränze Schwichtenberg
- 2. Platz Mannschaft Damen A Sabine Große
Gisela Flubacher
Martina Lehmann
- 3. Platz Mannschaft Herren Peter Seidel
Wolfram Kalinke
Oliver Köhler
- 2. Platz Mannschaft Senioren Horst Mantwill
Otto Kolbe
Lothar Flubacher

Einzelwertung

- 3. Platz Damen Aranka Teetz
- 2. „ Damen A Sabine Große
- 3. „ Herren Oliver Köhler

Abteilung Sportschießen

VDES-Bezirksmeisterschaft Ost

- 1. Platz Luftpistole Auflage Ursula Gehring
- 3. „ Luftgewehr Auflage Ursula Gehring
- 1. „ Luftgewehr Auflage Joachim Paproth
- 2. „ Luftpistole Auflage Joachim Paproth

Abteilung Tennis

VDES-Bezirksmeisterschaften Ost

- 1. Platz Herren Doppel Torsten Salzmann, Daniel Dautermann
- 2. „ „ „ Eberhard Geske, Uwe Peschel

- 1. Platz Herren Einzel Torsten Salzmann
- 2. „ Herren 50 Einzel Norbert Eberst

Abteilung Orientierungslauf

Deutsche Meisterschaften und Deutsche Bestenwettkämpfe

- | | | | |
|----------|---------------------|--------|---------------|
| 1. Platz | Friederike Graumann | (- 18) | Ultralang |
| 3. „ | Jürgen Ziesche | (55 -) | „ |
| 3. „ | Michael Frenzel | (65 -) | „ |
| 3. „ | Leo Graumann | (- 14) | Sprintstrecke |
| 1. „ | Oskar Frenzel | (- 10) | Mittelstrecke |
| 2. „ | Friederike Graumann | (- 18) | „ |
| 2. „ | Michael Frenzel | (65 -) | „ |
| 3. „ | Klaus Schlittermann | (75 -) | „ |
| 1. „ | Leo Graumann | (- 14) | Mannschaft |
| 1. „ | Leo Graumann | (- 14) | Staffel |
| 1. „ | Michael Frenzel | (65 -) | Langstrecke |
| 3. „ | Klaus Schlittermann | (75 -) | „ |

Bundesrangliste

- 3. Platz Michael Frenzel (65 -)

Berliner Meisterschaften

- | | | | |
|----------|---------------------|--------|---------------|
| 1. Platz | Friederike Graumann | (- 18) | Ultralang |
| 1. „ | Friederike Frenzel | (21 -) | „ |
| 1. „ | Helga Schlittermann | (75 -) | „ |
| 1. „ | Michael Frenzel | (65 -) | „ |
| 1. „ | Klaus Schlittermann | (75 -) | „ |
| 2. „ | Elisa Israel | (- 14) | „ |
| 2. „ | Heidi Graumann | (45 -) | „ |
| 2. „ | Bernd Graumann | (45 -) | „ |
| 2. „ | Jürgen Ziesche | (55 -) | „ |
| 3. „ | Bodo Graumann | (21 -) | „ |
| 3. „ | Kay-Olaf Gläser | (50 -) | „ |
| 1. „ | Friederike Graumann | (- 18) | Mittelstrecke |
| 1. „ | Michael Frenzel | (65 -) | „ |
| 1. „ | Klaus Schlittermann | (75 -) | „ |
| 2. „ | Friederike Frenzel | (21 -) | „ |
| 2. „ | Heidi Graumann | (45 -) | „ |
| 2. „ | Leo Graumann | (- 14) | „ |
| 2. „ | Johannes Kremlacek | (45 -) | „ |
| 2. „ | Jürgen Ziesche | (55 -) | „ |
| 3. „ | Elisa Israel | (- 14) | „ |
| 3. „ | Oskar Frenzel | (- 10) | „ |

weiter von Seite 11

Die ausgezeichneten Sportler des Jahres 2009**Abteilung Orientierungslauf****Berliner Meisterschaften**

1. Platz	Michael Frenzel	(65 -)	Langstrecke
1. "	Klaus Schlittermann	(75 -)	"
2. "	Flora Hirsch	(- 10)	"
2. "	Friederike Frenzel	(21 -)	"
2. "	Leo Graumann	(- 14)	"
3. "	Athina Hirsch	(- 10)	"
3. "	Heidi Graumann	(45 -)	"
3. "	Julian Langenhan	(- 12)	"
3. "	Bernd Graumann	(45 -)	"
3. "	Jürgen Ziesche	(55 -)	"
1. "	Leo Graumann)	
	Johannes Kremlacek)	
	Bernd Graumann)	Staffel

	Michael Frenzel)	Staffel
1. Platz	Melanie Alsdorf)	
	Elisa Israel)	
	Friederike Graumann)	Mannschaft
	Friederike Frenzel)	
2. "	Stefan Röhl)	
	Johannes Kremlacek)	Mannschaft
	Bernd Graumann)	
1. "	Friederike Graumann	(- 18)	Nachtlauf
1. "	Michael Frenzel	(65 -)	"
2. "	Julian Langenhan	(- 12)	"
3. "	Adrian Dehn	(- 12)	"
3. "	Bodo Graumann	(21 -)	"
3. "	Klaus Schlittermann	(75 -)	"

VDES-Sportevents 2010

Der Verband Deutscher Eisenbahner-Sportvereine (VDES) organisiert für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DB-Konzerns, des Bundeseisenbahnvermögens und der Betrieblichen Sozialeinrichtungen im Jahr 2010 folgende Turniere, Teilnahme an überregionalen Veranstaltungen und Meisterschaften:

Radrennen für Jedermann „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ am 01. Mai 2010 in Frankfurt/Main

Nach den hervorragenden Platzierungen des DB-Teams (1. Platz) in den letzten Jahren wird auch in diesem Jahr wieder ein DB-Team beim „Jedermannrennen“ an den Start gehen. Radsportbegeisterte Mitarbeiter/-innen können sich bis zum 11. April 2010 über den VDES anmelden. Die Startgebühr in Höhe von 38,- € wird den Startern vergütet.

DB Hallenfußball Cup 2010

Freizeit- und Hobbymannschaften der einzelnen Beschäftigungsstellen können sich an diesem Turnier beteiligen. Die Vorrunden werden auf Bezirksebene von Februar bis April 2010 ausgetragen, aus denen sich die Mannschaften für das Endturnier, das am 14./15. Mai 2010 in Kaiserslautern stattfindet, qualifizieren. Interessierte Mannschaften melden sich für die Vorrunde in den jeweiligen Bezirken an. Nähere Informationen unter www.vdes.org.

5x5 km Staffellauf am 09./10. Juni 2010 in Berlin

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich am Firmen-Staffellauf durch den Tiergarten beteiligen. Ein Zuschuss in Höhe von 50,00 € zur Startgebühr wird den Startern vergütet..

Meldeschluss: 05. Mai 2010

DB Cup Volleyball im Juni 2010 in Cottbus

Volleyballturnier für gemischte Freizeit- und Hobbymannschaften der DB, des Bundeseisenbahnvermögens und der Betrieblichen Sozialeinrichtungen.

Nähere Informationen hierzu unter www.vdes.org

JPMorgan Chase Corporate Challenge-Lauf am 09. Juni 2010 in Frankfurt (Main)

Größter Firmenlauf in Europa. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich über den VDES anmelden. Es kann sich jeder einzeln anmelden und es ist nicht erforderlich, im Vorfeld ein Team von vier Läufern zusammenzustellen. Dieser 5,6 km lange Citylauf der Firmen führt rund um die Alte Oper in Frankfurt (Main). Anmeldungen sind ab 01. Februar 2010 online über www.vdes.org möglich. Meldeschluss: 05. Mai 2010

Eisenbahner-Tennisturnier für Paare vom 16. bis 18. Juli 2010 in Hamm

Freizeitturnier für Eisenbahner-Paare, von denen sich wenigstens ein Partner im aktiven Eisenbahndienst befindet.

Meldeschluss: 14. Juni 2010

Münchener Firmenlauf am 22. Juli 2010

Größter Firmenlauf in Süddeutschland 6,75 km rund um den Olympiapark München mit Zieleinlauf im Olympiastadion. Der VDES hat ein Kontingent von 350 Startplätzen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich ab sofort online über www.vdes.org. Informationen zum Lauf unter www.b2run.de.

Berlin Skatemarathon und Marathon am 25. und 26. September 2010 in Berlin

Für den Berlin-Skate-Marathon und Berlin-Marathon-Lauf können sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in dem DB-Team laufen möchten bis zum 15. Juni 2010 über den VDES anmelden. Ein Zuschuss zur Startgebühr in Höhe von 50,00 € wird den Startern vergütet. Meldeschluss: 15. Juni 2010

Deutsche Eisenbahnermeisterschaften**Tischtennis** vom 18. bis 20. Juni 2010 in München

für Mitarbeiter/-innen, deren Ehepartner und Mitglieder von Eisenbahnersportvereinen
Meldeschluss: 28. Mai 2010

Kegeln (Classic) der Damen vsl. Ende September/Anfang Oktober 2010 in Mainz-Bischofsheim für Mitarbeiterinnen und Ehepartnerinnen von Mitarbeitern und Mitglieder von Eisenbahnersportvereinen. Nähere Informationen hierzu ab März 2010 unter www.vdes.org

Schießen vom 02. bis 04. Juli 2010 in Stade

Mannschafts- und Einzelwettbewerbe im Sportschießen für Mitarbeiter/-innen und deren Ehepartner und Mitglieder von Eisenbahnersportvereinen.

Meldeschluss: 25. April 2010

Für den Kader unserer Auswahlmannschaften im Basketball, Fußball und Volleyball suchen wir gute Sportler, die an Internationalen Eisenbahnermeisterschaften und Länderturnieren teilnehmen möchten. Interessierte Mitarbeiter wenden sich bitte an unsere Sportfachwarte Herrn Sander (Basketball), Telefon 02381/370 2819, Email: Hermann.Sander@deutschebahn.com, Herrn Fischer (Fußball), Telefon 0721/938 4068, Email: Henry.He.Fischer@deutschebahn.com oder an Herrn Klaus Tetzner (Volleyball) Telefon: 0385/3975049, Email ESV.Schwerin@t-online.de.

Infomaterial und Anmeldeunterlagen zu vorgenannten Veranstaltungen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des Verbandes Deutscher Eisenbahner-Sportvereine e.V. Frankfurt/Main Telefon 069/272277-0 oder -12, Fax 069/27 22 77 29,

Email: eisenbahnersport@vdes.org und www.vdes.org, Link ist im DB-net freigeschaltet.

Ansprechpartner zum Thema

Verband Deutscher Eisenbahner-Sportvereine (VDES)

Geschäftsstelle

Tel.: + 49 69 2722770

Fax: + 49 69 272277-29

Niddastraße 32

60329 Frankfurt/Main

Email: eisenbahnersport@vdes.org

Im Internet

Verband Deutscher Eisenbahner-Sportvereine (VDES):

<http://www.vdes.org300>